



FACHAKADEMIE FÜR FINANZDIENSTLEISTER

Syllabus Zertifizierter Generationenberater

Stufe 1 Zertifizierter Generationenberater (4 Tage)

Modul 1 – Grundlagen Finanzberatung und Financial Planning

Lernziele:

Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen der Finanzberatung sowie das Konzept des Financial Planning für Privatkunden. Sie sind danach in der Lage, Kundenbedürfnisse und Kundenziele ganzheitlich zu betrachten. Ferner sind sie befähigt, bedarfsgerechte finanzielle Lösungen für ein Kundenproblem zu erarbeiten.

Inhaltsüberblick:

Ansätze in der Beratung

- Anlegerphilosophien
- Lunch/Smart Money – 4-Schichten-Modell
- Beratungsmodelle
- Lebensphasenkonzepte
 - Neoklassische Lebenszyklushypothese
 - Behavioristische Lebenszyklushypothese

Das Konzept des Financial Planning

- Grundsätze der Finanzplanung
- Kompetenzprofil für Finanzplaner
- Instrumente der Finanzplanung
- Anwendungsbereiche für Financial Planning
- Organisationsformen des Financial Planning

Modul 2 – Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge / Schenkungsrecht

Lernziele:

Die Studierenden lernen das gesetzliche Erbrecht sowie Möglichkeiten der gewillkürten Vermögensübertragungen im Todesfall wie auch unter Lebenden. Anhand von kleinen Fallstudien wird das Erlernte vertieft. Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls insgesamt in der Lage, ihre Kunden im Falle der Vermögensweitergabe kompetent zu beraten.

Inhaltsüberblick:

Erbrecht

Erbrecht national

- Der Todesfall und seine juristischen Folgen
- Erbvertrag
- Gesetzliche Erbfolge





- Testament
 - Testamentsformen
 - Testamentszeugen
 - Widerruf eines Testaments
 - Kodizill (Legat)
 - Reihenfolge der Testamentsberufungen
- Pflichtteilsrecht
- Das Verlassenschaftsverfahren
 - Die Phasen des Verlassenschaftsverfahren
 - Erbserklärung (unbedingt – bedingt)
 - Der Pflichtteil im Verfahren
 - Beispiel einer Abhandlung

EU-Erbrecht

- Die EU-Erbrechtsverordnung
- Auswirkungen auf Erbschaften und Erbfolge von Österreichern mit Sitz im Ausland
- Auswirkungen auf Erbschaften und Erbfolge von Ausländern mit Sitz in Österreich

Schenkungsrecht

- Schenkung als Konsensualvertrag
- Unentgeltlichkeit der Schenkung
- Voraussetzungen für Notariatsaktpflicht
- Widerrufsgründe der Schenkung
- Anfechtungsgründe
- Schenkung auf den Todesfall
- Erbschafts-/Schenkungssteuer
- Das Schenkungsmeldegesetz

Modul 3 – Stiftungsrecht / Philanthropie

Lernziele

Die Studierenden lernen das Wesen und die Analyse des Instruments der Privatstiftung, sowohl nach österreichischem Recht als auch nach liechtensteinischem Recht und bei Trusts kennen. Sie lernen die Vor- und Nachteile der Privatstiftung kennen, sowie Grundfragen der Besteuerung. Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls insgesamt in der Lage, ihren Kunden maßgeschneiderte Vorschläge zum Einsatz des Instruments der Privatstiftung zu machen. Sie sind weiters in der Lage, Kunden sinnvoll über philanthropische Investments zu beraten.

Inhaltsüberblick:

I. Rechtsgrundlagen der österreichischen Privatstiftung (PS)

- Motive für die Errichtung einer PS
- Definition, Wesen und Zweck einer PS
- Stifter
 - Stiftungen unter Lebenden
 - Privatstiftungen von Todes wegen
 - Minderjährige Stifter
- Errichtung und Entstehung der PS
 - Stiftungsurkunde
 - Stiftungszusatzurkunde
 - Formvorschriften
 - Anmeldung zum Firmenbuch
- Stiftungsvermögen
 - Mindestvermögen
 - Nachstiftungen
 - Zustiftung



- Organe der Stiftung
 - Stiftungsvorstand
 - Stiftungsprüfer
 - Aufsichtsrat
 - Weitere Organe
- Begünstigtenstellung
 - Begünstigte
 - Letztbegünstigter
 - Privatstiftung und Pflichtteilsrecht
- Änderungs- und Widerrufsrecht
- Beendigung einer Privatstiftung
 - Auflösung
 - Abwicklung

II. Stiftungen und Fonds nach dem BSFG

- Abgrenzung zur Privatstiftung
- Definition Stiftung / Fonds nach BSFG
- Wesensmerkmale der Stiftung / des Fonds
- Hauptunterschied zwischen Stiftungen und Fonds
- Gründung von Stiftungen
- Umwandlung von Stiftungen in Fonds / in eine Privatstiftung
- Register über Stiftungen und Fonds

III. Steuerfragen der Privatstiftung

- Arten der Privatstiftung nach BAO
- Offenlegung
- Errichtung
 - Stiftungseingangssteuer
 - Befreiungsbestimmungen
 - Bemessungsgrundlage
 - Steuerpflicht / Steuerschuld
- Laufende Besteuerung
 - Zwischenbesteuerung von Kapitalerträgen
 - Körperschaftsteuersatz
 - Steuerbefreiung von in-/ausländischen Dividenden

IV. Liechtensteinisches Stiftungsrecht (Grundzüge)

- Stiftungszweck / Wesenselemente der Stiftung
- Errichtung einer privatnützigen Stiftung
 - Stiftungsurkunde / Statuten
 - Stiftungsorgane
 - Stiftungsrat
- Besteuerung der liechtensteinischen Stiftung
- Kosten / Kontogestion

V. Trusts (Grundzüge)

- Begriff des Trust
- Merkmale des Trust
- Beteiligte am Private Express Trust
- Grundformen des Private Express Trust
 -
- Besteuerung von Zuwendungen an natürliche Personen
 - Vermögenswidmungen vor 31.7.2008
 - Vermögenswidmungen nach 1.8.2008
- Auflösung und Widerruf einer Privatstiftung



FACHAKADEMIE FÜR FINANZDIENSTLEISTER

Philanthropisches Investment

- Definition Philanthropisches Investment
- Traditionelles Philanthropisches Investment
- Innovatives Philanthropisches Investment
- Impact Investing
- Sozialunternehmen
 - Finanzierungsinstrumente für Sozialunternehmen

Modul 4 – Nachfolgeregelungen

- Entgeltliche versus unentgeltliche Übertragung von Vermögen
- Übertragung von Unternehmen (nur Grundzüge)
 - Rechtsform
 - Sonderrechte
 - Risiken bei Erwerb
 - Haftungsfragen (Unternehmerhaftung / Geschäftsführerhaftung)
- Steuerliche Aspekte Österreich
- Steuerliche Aspekte bei Auslandsvermögen
- Spezialfall Schenkung von Liegenschaften
- Fallstudien

Modul 5 – Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung

Die Vorsorgevollmacht

- Sinn und Zweck einer Vorsorgevollmacht
- Erstellung einer Vorsorgevollmacht
- Kritische Punkte bei Erstellung einer Vorsorgevollmacht

Die Patientenverfügung

- Sinn und Zweck einer Vorsorgevollmacht
- Erstellung einer Vorsorgevollmacht
- Kritische Punkte bei Erstellung einer Vorsorgevollmacht